

## Auslieferungshinweise

In diesen Release Notes finden Sie wesentliche Änderungen und Erweiterungen zur Version 2016.5. Die dargestellten Änderungen beziehen sich auf Steps Business Solution und sind ggf. getrennt von weiteren Produkte der Step Ahead AG zu betrachten. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Projektbetreuer.

**1. Neuerungen, Kompatibilitätsliste & Systemvoraussetzungen** Eine Übersicht über die Neuerungen, die aktuell kompatiblen Step Ahead- / Partnerprodukte sowie die empfohlenen Systemvoraussetzungen finden Sie unter <http://www.stepahead.de/version-2016-5.html>.

Hier ein Auszug aus den Neuerungen:

- Ausgangsrechnungen im ZUGFeRD-Format
- Neue Objektsuche mit STRG + SHIFT + O für das feldübergreifende Suchen
- Tabellen-Direktdruck
- Erweiterung der Urlaubsverwaltung zur Abwesenheitsverwaltung & Redesign der Kontoführung
- Mehr Bearbeitungsmöglichkeiten in der Grafischen Disposition (Plantafel)
- Erweiterungen der Steps ReWe-Schnittstelle (DATEV)
- Berücksichtigung von abweichenden Rechnungsadressen in der Vertragsfaktura
- Erweiterung der automatischen Service Objekt-Anlage um Anwender & abweichende Lieferadresse
- Neuerungen für Customizer: Einhängen von .Net Reports in Oberflächen, Erweiterung in der Belegnavigation bzgl. Objektbestimmungen & Relationen

### 2. Freigegebene Versionen

In Pflege befinden sich jeweils die aktuelle Steps Business Solution Version sowie die beiden Vorgängerversionen. Zum Release 2016.5 der Steps Business Solution sind die Versionen 2016.0 und 2015.5 in Pflege. Die Versionen 2015.0 und älter sind hiermit abgekündigt.

Das bedeutet: Sollte ein Fehler in einer beliebigen Vorgängerversion bestehen, so empfehlen wir, zunächst das Update auf die aktuellste Version. Für die aktuelle Version und die beiden Vorgängerversionen liefern wir - sofern möglich - in begründeten Ausnahmefällen lokale Behebungen, sogenannte „Hotfixes“. Sollte ein Anwender eine nicht in Pflege befindliche Version einsetzen, werden Fehler gegen Aufwand gelöst oder ggf. in Absprache nicht behoben.

### 3. Wichtige Informationen zur Installation der Steps Business Solution 2016.5

Details zum Update und den unten genannten Punkten entnehmen Sie bitte dem Dokument „Update-Hinweise\_StepsBusinessSolution\_Administrator-Handbuch\_2016.5“.

Falls Sie von einer älteren Version als 2016.0 aktualisieren, beachten Sie bitte auch die „Administrator-Hinweise zum Update 2016.0“.

Zusätzlich zum herkömmlichen Update-Vorgehen sind folgende Punkte zu beachten:

- **Keine Freigabe der Version 2016.5 für Kunden mit Steps Produktion. Bitte warten Sie auf die allgemeine Freigabe der erweiterten Steps Produktion.**
- Erweiterung der Urlaubs- zur Abwesenheitsverwaltung & Redesign der Kontoführung
- Hinweise zum Aktivieren oder Deaktivieren neuer .NET Reports in Oberflächen
- Einspielen eines separaten SID-Files für Webportale nicht mehr nötig
- Liste der neuen Oberflächenfelder

### 4. Produktfreigaben

Mit Steps Business Solution 2016.5 sind folgende Partnerprodukte freigegeben:

- DATEV Mittelstand Rechnungswesen pro 2016
- DocuWare 6.10
- Syska SQL Rewe (ProFI) 2017 / Steps Rechnungswesen
- SBS Rewe neo 3/2016
- Microsoft SQL Server 2016
- Für die aktuell kompatiblen Produkte beachten Sie bitte die Kompatibilitätsliste zum Release 2016.5 [http://www.stepahead.de/datenblatt\\_kompatibilitaetsliste-version2016-5.html](http://www.stepahead.de/datenblatt_kompatibilitaetsliste-version2016-5.html)

### 5. Produktabkündigungen

Mit Freigabe der Steps Business Solution 2016.5 sind die Versionen 2015.0 und älter abgekündigt. Wartung und Support erfolgt für die Versionen 2016.5, 2016.0 und 2015.5.

Folgende Produkte werden zum jeweiligen Zeitpunkt abgekündigt.

**zum 31.12.2016:**

- DATEV-Export (ASCII, gem. SELF) - Nachfolgeprodukt: Steps ReWe-Schnittstelle (DATEV)
- Steps Kasse (Barverkauf) - Alternativprodukt: Partnerlösung POSMAN
- estos ProCall4 Enterprise - Nachfolgeprodukt: ProCall 5 Enterprise

**zum 31.12.2017:**

- Steps Admin Translator - Nachfolgeprodukt: Steps Language Manager (Hinweis: nicht mehr im Auslieferungsumfang 2016.5 enthalten)

**zur Version 2017.5:**

- Steps Active Server (alt)
- Steps Reporting Classic

## Releasenotes Version 2016.5

**Wichtiger Hinweis: Beides wird nicht mehr in der Auslieferung 2018.0 enthalten sein!**

### 6. Freigegebene Versionen

Bitte beachten Sie die folgende Information zu den in Pflege befindlichen Versionen der Steps Business Solution: In Pflege befindliche Versionen der Steps Business Solution sind jeweils die aktuelle Version sowie die beiden Vorgängerversionen. Bei aktuellem Versionsstand 2016.5 der Steps Business Solution sind auch die Versionen 2016.0 und 2015.5 in Pflege.

Das bedeutet: Sollte ein Fehler in einer beliebigen Vorgängerversion bestehen, so empfehlen wir immer das Update auf die aktuellste Version. Für die aktuelle Version und die beiden Vorgängerversionen liefern wir - sofern möglich - in begründeten Ausnahmefällen lokale Behebungen, sogenannte „Hotfixes“.

Sollte ein Anwender eine nicht in Pflege befindliche Version einsetzen, werden Fehler gegen Aufwand gelöst oder ggf. in Absprache nicht behoben.

- Microsoft SQL Server 2016 ist für Steps Business Solution und Steps DocuWare Integration freigegeben
- Steps Business Solution und zugehörige Portale und Werkzeuge sowie die Steps DocuWare Integration sind nun mit dem Microsoft SQL Server 2016 kompatibel.

Beachten Sie bei der Installation bitte die von Microsoft vorgegebenen Hardware- und Software-Anforderungen.

### 7. Wichtige Informationen zur Installation der Steps Business Solution 2016.5

#### 7.1. Sid-File zur Migration auf die Version 2016.5

Um das Update auf die Version 2016.5 weiter zu vereinfachen, finden sie im Auslieferungspaket ein Migrationsfile „SBS\_1150\_nach\_SBS\_1250.sid“, welches Ihnen die Migration sowohl von einer Steps Business Solution 2015.5 als auch einer 2016.0 erlaubt.

## Inhaltsverzeichnis

### Steps Business Solution

#### Verkauf

##### Auftrag

124257: Auftrag Position: Absicherung gegen Minusbestand

##### Angebot

123850: Löschen von Laufzeitartikel Angebotsvorschlägen

123973: Bei Aktion "Angebot aus Angebotsversion wiederherstellen" alle Positionstypen berücksichtigen

##### Retoure

123917: Gutschrift nicht möglich, wenn Rücknahmeadresse kein Debitor

##### Provision

123485: Performance Verbesserung bei Erzeugung von Provisionen

##### Lieferschein

124223: Zusätzliche Validierung bei Streckengeschäft zu Lagerortänderung

##### Rechnung / Sammel / Abschlag / Schluss

123846: Oberfläche Rechnung enthält Registerkarte Positionen

124106: Änderung von Rechnungsdatum und Valutadatum einschränken

##### Gutschrift

123508: Verbesserung der Vorbelegung der MwSt. und USt-ID-Nummer bei abweichender EU Lieferadresse

##### Belegerstellung Schnellerfassung

123853: Zahlart aus der Belegerstellung in die Folgebelege übernehmen

##### Lieferscheinfaktura

123578: Reports ohne Untertyp "Beleg" auch in Lieferscheinfaktura zur Verfügung stellen

##### Produktkatalog

123585: Überarbeitung der Aktualisierung von Artikelbilder

##### Retourenbearbeitungsprozess

123525: Änderung Gutschriftdatum aus der Retourenbearbeitung

#### Personen

##### Kunde

123493: Überarbeitung Prüfung spanischer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

##### Kontakt

123613: Überarbeitung Adressformat CEPT bei Kontakten

##### Abwesenheitsverwaltung

123859: Erweiterung der bisherigen Urlaubsverwaltung zu Abwesenheitsverwaltung

#### Logistik

##### Artikel

123649: Alternativartikel zu Artikel: Fehler beim Speichern

123749: Speichern eines Artikel VK-Preises bei einem Stücklistenartikel optimiert

##### Lagerort

123522: Performanceoptimierung bei der Darstellung Reiter Bestand im Objekt Lagerort

##### Kommissionier Auftrag / Kommissionierung

123540: Konfigurationsmöglichkeit: Papiervorlage bei Kommissionierung verwenden

124025: Kommissionier Auftrag: Bei Scan eines falschen Artikels Hinweismeldung darstellen

##### Seriennummer

123348: Anlage abweichender Verpackungseinheiten für seriennummerngeführte Artikel unterbinden

##### Sammellieferschein Ermittlung

124264: Optimierung Sammellieferschein Ermittlung in Kombination mit Sets

#### Einkauf

##### Bestellung

124261: Positionsnummer bei Bestellungen mit Sortierung nach Art.Bez. 1 korrekt darstellen

##### RMA Prozess

123330: Lieferantengutschrift: Berücksichtigung Preiseinheit > 1 für nicht lagergeführte Artikel

124258: RMA Typ aus der Auftragsstyp-Vorbelegung der Retourenbearbeitung

##### Rahmenbestellung

123993: Abgerufene Menge in der Rahmenbestellung enthält nicht mehr den Abruf zugeordneter Bestellvorschläge

# Releasenotes Version 2016.5

## Service

### Service Auftrag

124216: Überarbeitung Zeitfelder in Service Auftrag und Service Disposition

### Service Objekt

123877: Lieferschein Datum bei Anlage einen neuen Service Objekts korrekt ermitteln

124107: Automatische SO-Anlage mit abweichender Lieferadresse und Übernahme Anwender statt Kunde

### Grafische Disposition

123914: Erweiterung der Funktionen in der Grafischen Service Disposition

## User Help Desk

### Meldung

123747: WebUHD: Feld "Priorität, vom Kunden vorgeschlagen" in Oberfläche darstellen

## Vertrag

123066: Vorgangsspezifisches SEPA Lastschriftmandat einem Vertrag zuweisen

123830: Rechnungstyp, wenn möglich auch bei Vertrag-Sammelrechnung setzen

123935: Dimensionsangaben aus Artikel in die Vertrag Positionen übernehmen

124049: Abweichende Adresse des Vertragsrechnungsempfängers

124105: Überarbeitung der Ermittlung des Vertragsstatus bei einem Gutschriftstorno

## Konfiguration

124007: Objekt Land: "Republik Kroatien" als EU Land vorbelegen

## Reporting

### Belege

123323: Optimierung Reporting und Überarbeitung nach DIN 5008

123696: Überarbeitung Druckdialog bezüglich Belegtyp und Vorbelegung

124038: Verbesserung im Umgang mit der Papiervorlage im neuen Reporting

124209: Möglichkeit beim Import des Reportpakets die Aktivierung zu steuern

124228: Zusatztexte in Rechnungen und Gutschriften aktualisieren

124309: Generierung ZUGFeRD-konformer Belege (Ausgangsrechnungen)

### Listen

124294: Tabellen-Direktdruck aus allen Oberflächen über die Druckvorschau

### Auswertungen

122613: Report "Auswertung Tätigkeiten" nach Tätigkeitsdatum sortiert darstellen

123690: Druck in Datei: Neue Reports weisen beim Speichern vor Überschreiben auf bestehende Datei hin

123944: Report "SBS-S3003 - Auftrag Statusliste" Lieferdatum korrekt selektieren

123950: Reports mit Dialog zur Sucheinschränkung bei Druck aus Active Server unterdrücken

### Infomaske .Net

124095: Wiedervorlage Datum im Service Auftrag in Informations-Cockpits berücksichtigen

### MS Report

123593: Darstellung Daten in den MS-Reports "Projektcontrolling" und "StepsIT Projektinformationen"

## Anwendereinstellungen

123769: Startverhalten der Oberfläche: Suchmodus ermöglicht Suche in allen eingebetteten Detailoberflächen

124087: Sprachauswahl über Sprachbezeichner anstatt über Flaggensymbol

124240: Suche in Detailtabellen nicht möglich, nachdem eine Ansicht ohne Ergebnis geladen wird

124269: Aus Zwischenablage letztes Leerzeichen beim Einfügen (Copy & Paste Funktion) ignorieren

## Applikationseinstellungen

124153: Verbesserung Funktion Automatische Versionsaktualisierung (StepsAutoUpdate)

## Grafische Service Disposition

123729: Gleiche Darstellung bei Abwesenheiten von Mitarbeitergruppe und Mitarbeiter

## Releasenotes Version 2016.5

### Übergreifende Suche

- 123617: Erweiterung der Suche in Oberflächen um neues Suchfeld "Objektsuche"
- 123977: Objektübergreifende Suche: UHD Nummer (s\_callno) im Volltextindex aufnehmen

### Steps Explorer

- 123645: Fehlermeldung bei Shift+STRG+F2 in den Lookup
- 124074: .NET Reports in Explorer-Bereiche
- 124099: Suchfokus wird in Kombination mit mehreren Detailtabellen nicht korrekt gesetzt

### Steps Belegnavigation

#### Nachrichtenvorlage

- 123939: Belegnavigation in Applikationssprache darstellen
- 124050: Überarbeitung Versand über cc und bcc
- 124183: Zeilenumbrüche in Sprachversion von Nachrichtenvorlagen mit Typ "Text" berücksichtigen

## Steps ReWe-Schnittstelle (DATEV)

### Allgemein

- 123892: Erweiterungen der Steps ReWe-Schnittstelle (DATEV)

## Steps ReWe-Schnittstelle (syska)

### Allgemein

- 121810: Zahlstatus eines Auftrags aus Syska Rechnungswesen ermitteln
- 123212: Vertrag Rechnungen mit Gesamtwert 0,00 bei direkter REWE Übergabe archivieren
- 123567: Erweiterung um neue Zahlart "Sepa-Lastschrift Syska"

## Steps Self Service Portal

### Web User Help Desk

- 124104: Knowledge Base Suche im Self Service Portal findet keine Ergebnis über KB-Nr.

## Steps für MS Office Outlook

### Outlook Addin

- 123361: Bei Ablage einer E-Mail in IDOC den Mail Body übernehmen und in Vorschau der Dokuablage darstellen

## Steps Mitarbeiterportal

### Tätigkeiten

- 123445: Hinweismeldung zur maximalen Länge von 100 Zeichen für die Beschreibung einer Tätigkeit
- 123524: Neue Aufgabe im Cockpit als Aufgabe und nicht als Service Disposition darstellen

# Releasenotes Version 2016.5

## Steps Business Solution

### Verkauf

#### Auftrag

##### 124257 Auftrag Position: Absicherung gegen Minusbestand

Bei folgendem Vorgehen konnte man mehr als den verfügbaren Bestand über die Auftragspositionen liefern. Dieser Fehler ist korrigiert. Beispiel: Artikel "A" hat 3 Stück auf Lager (verfügbarer Bestand). Man legt einen Auftrag an, bei dem der Artikel 5 x als Auftragsposition mit Auftragsmenge (<3 Stück.) erfasst wird. Über den Kontextmenü konnten die Bestände reserviert und danach ausgeliefert werden, was nicht korrekt ist. Dieses Verhalten ist durch eine zusätzliche Absicherung unterbunden.

### Angebot

##### 123850 Löschen von Laufzeitartikel Angebotsvorschlägen

Falls ein Datensatz mit ermittelten Angebotsvorschlägen für Laufzeitartikel in der Oberfläche "Laufzeitartikel Angebotsvorschläge" gelöscht wurde, waren die Positionen weiterhin dem gelöschten Kopfdatensatz zugewiesen und konnten nicht neu ermittelt werden. Dies ist nun korrigiert. Wird der Kopfdatensatz gelöscht, werden ebenfalls die Positionen auf gelöscht gesetzt und können erneut ermittelt werden.

##### 123973 Bei Aktion "Angebot aus Angebotsversion wiederherstellen" alle Positionstypen berücksichtigen

Bei Aktion "Angebot aus Angebotsversion wiederherstellen" wurden die Setköpfe nicht angelegt. Das Problem ist korrigiert. Bei der Aktion "Angebot aus Angebotsversion wiederherstellen" werden alle Positionstypen korrekt wiederhergestellt.

### Retoure

##### 123917 Gutschrift nicht möglich, wenn Rücknahmeadresse kein Debitor

Bei der Erstellung einer Gutschrift aus Rücknahme, wobei der Rücknahme Empfänger kein Debitor ist, hat eine überflüssige Debitor Prüfung die Aktion unterbunden. Dies ist nun korrigiert. Nun ist es möglich eine Rücknahme gutschrieben auch wenn die Rücknahme-Adresse (abw. Adresse in der Retoure mit Adresstyp "Rücknahme") kein Debitor ist. Die Gutschrift wird für den Kunden der Retoure erstellt, der in dem Fall Debitor ist.

### Provision

##### 123485 Performance Verbesserung bei Erzeugung von Provisionen

Die Verarbeitungszeit der Aktion <Provisionen erzeugen> wurde deutlich verbessert. 5000 Datensätze werden von vorher mehr als einer halben Stunden nun innerhalb von Sekunden ermittelt. Damit werden auch Probleme mit Timeouts vermieden.

### Lieferschein

##### 124223 Zusätzliche Validierung bei Streckengeschäft zu Lagerortänderung

Falls der Positionsstatus "Logistik geändert" war, konnte man in der Auftragsposition den Lagerort auf Streckenlager ändern. Unter Umständen wurde diese Änderung nicht korrekt in dem Folgeprozess übertragen, was zu Probleme bei der Einlagerung geführt hat. Das ist nun korrigiert. Ein Lager von Typ "Strecke" ist nicht auswählbar, falls die Auftragspositionsstatus "Logistik geändert" ist. Ein entsprechenden Hinweis wird angezeigt.

### Rechnung / Sammel / Abschlag / Schluss

##### 123846 Oberfläche Rechnung enthält Registerkarte Positionen

Das Steps Business Solution Standardlayout der Oberfläche Rechnung enthält nun auch die Registerkarte "Positionen". Dies ist vergleichbar mit den Oberflächen Angebot, Auftrag, Lieferschein, etc..

##### 124106 Änderung von Rechnungsdatum und Valutadatum einschränken

## Releasenotes Version 2016.5

Der Status von Rechnungen und Gutschriften sowie deren Stornos wird nun bezüglich der Änderung von Rechnungsdatum und Valutadatum geprüft.  
Sind diese im Status REWE-Status "6 - übergeben", "manuell verbucht" oder "archiviert", so kann das Rechnungsdatum und Valutadatum in den Oberflächen "Rechnung", "Gutschrift" und "REWE Übergabe Verkauf" nicht mehr geändert werden. Damit ist sichergestellt, dass in der Steps Business Solution und im angebotenen Rechnungswesen die gleichen Werte sind.  
Dies ist auch konfigurierbar mit der Mandantenkonfiguration "1 = Rechnungs- und Valutadatum in übergebenen Rechnungen editierbar."  
Die Default Einstellung ist 0, so dass keine Änderungen vorgenommen werden können.

### Gutschrift

- 123508 Verbesserung der Vorbelegung der MwSt. und USt-ID-Nummer bei abweichender EU Lieferadresse**  
Die Mehrwertsteuer Berechnung und Ermittlung der USt-ID-Nummer im Retourenprozess wurde in mehreren Situationen verbessert.  
Somit wird die MwSt.-Vorbelegung noch genauer und der Anwender besser durch das System unterstützt.

### Belegerstellung Schnellerfassung

- 123853 Zahlart aus der Belegerstellung in die Folgebelege übernehmen**  
Wenn im Kunde/ Lieferant eine Zahlungsart definiert ist und diese Vorbelegung in der Belegerstellung geändert wurde, wurde die geänderte Zahlungsart nicht in die Folgebelege übertragen. Es wurde die Zahlungsart aus dem Kunden/ Lieferantenstamm übernommen. Dies ist nun korrigiert. Die geänderte Zahlungsart aus der Belegerstellung wird in die Folgebelege übertragen.

### Lieferscheinfaktura

- 123578 Reports ohne Untertyp "Beleg" auch in Lieferscheinfaktura zur Verfügung stellen**  
Die Einschränkung auf Untertyp "Beleg" bei der Auswahl von Belegen wurde entfernt.

### Produktkatalog

- 123585 Überarbeitung der Aktualisierung von Artikelbilder**  
Wird ein Artikel aus dem Produktkatalog aktualisiert, wurden die Bilder im Artikel gelöscht, wenn das Produkt keine Bilder hat. Jetzt werden die Bilder nur bei Neuanlage oder wenn der Artikel keine Bilder beinhaltet aktualisiert. Die Produkt-Artikel Zuordnung muss aktiv sein.  
Das Verhalten war häufig beim Einsatz der COP Integration zu beobachten.

### Retourenbearbeitungsprozess

- 123525 Änderung Gutschriftdatum aus der Retourenbearbeitung**  
Wird aus dem Retourenbearbeitungsprozess (Oberflächen Retourenannahme und Retourenbearbeitung) eine Gutschrift erstellt, so wird künftig das Erstelldatum der Gutschrift als Gutschriftdatum verwendet und nicht wie bisher das Annahmedatum aus der Retourenbearbeitung.

### Personen

#### Kunde

- 123493 Überarbeitung Prüfung spanischer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**  
Die Ust-IdNr.-Prüfung für spanische Kunden wurde verbessert.

#### Kontakt

- 123613 Überarbeitung Adressformat CEPT bei Kontakten**  
Unter Umständen wurde die Anrede eines Kontakts im Adresstext abgeschnitten. Dies ist nun korrigiert.

### Abwesenheitsverwaltung

- 123859 Erweiterung der bisherigen Urlaubsverwaltung zu Abwesenheitsverwaltung**

## Releasenotes Version 2016.5

Die Steps Urlaubsverwaltung ist zu einer kompletten Abwesenheitsverwaltung erweitert worden:

- Transparente & komfortable Kontoführung mit Ansprüchen & Buchungen
- Anlage des Urlaubsanspruchs aus dem Mitarbeiter oder Anlage für alle Mitarbeiter
- Cockpit mit Ansprüchen & Salden pro Organisationseinheit & Mitarbeiter
- Erweiterung des Urlaubsantrags zum Abwesenheitsantrag
- Konfiguration eigener Abwesenheitstypen (über Urlaub, Krankheit, Sonderurlaub, Freizeitausgleich hinaus)
- Individuelle Definition von Übersteuerungsregeln für Abwesenheitstypen, z.B. Krankheit im Urlaub
- Ergänzung der Steuerung um Genehmigungsschwellen, Überbuchbarkeit & automatisierte Benachrichtigungen
- Erweiterung des Mitarbeiterportals auf Abwesenheitsanträge & Angabe eines Stellvertreters

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Onlinehilfe zu den entsprechenden Objekten.

### Logistik

#### Artikel

##### 123649 **Alternativartikel zu Artikel: Fehler beim Speichern**

Bei der Zuordnung von Alternativartikeln und Speichern wurde eine Fehlermeldung dargestellt, dass der Datensatz nicht gespeichert werden kann, da ein Pflichtfeld nicht gesetzt wurde. Das Problem ist mit dieser Version behoben.

##### 123749 **Speichern eines Artikel VK-Preises bei einem Stücklistenartikel optimiert**

Bei Änderung des VK Preises im ersten Reiter in einem Stücklistenartikel wurde der Preis nicht gespeichert, solange man nicht den Reiter "Stückliste" aufgerufen hat. Dies ist nun korrigiert. Die VK Preisänderung eines Stücklistenartikels wird korrekt gespeichert.

#### Lagerort

##### 123522 **Performanceoptimierung bei der Darstellung Reiter Bestand im Objekt Lagerort**

Um die Bestände auf verschiedenen Lagerorten, Lagerplätzen und Chargen darzustellen wurden die Zeilen im Objekt Lagerort/ Reiter Bestand farblich eingefärbt. Diese Darstellung in unterschiedlichen Farben verlangte der Applikation viel Leistung ab. Es wurde nun die Farbdarstellung entfernt, da die .Net Oberfläche mit den Gruppierungs- und Filterfunktionen die Daten deutlich besser darstellt.

#### Kommissionier Auftrag / Kommissionierung

##### 123540 **Konfigurationsmöglichkeit: Papiervorlage bei Kommissionierung verwenden**

In der "Logistik Arbeitsplatz" Oberfläche kann die Verwendung der Papiervorlage mit den zwei neuen Checkbox Felder ("Papiervorlage für LS verwenden" und "Papiervorlage für RE verwenden") für die Lieferschein- und die Rechnungserstellung in der Kommissionierung konfiguriert werden.

##### 124025 **Kommissionier Auftrag: Bei Scan eines falschen Artikels Hinweismeldung darstellen**

Wird im Kommissionier Auftrag bei der Scan Erfassung ein Artikel gescannt, der nicht im Kommissionier Auftrag enthalten ist, wird nun wieder eine Hinweismeldung dargestellt. In der Version 2016.0 wurde diese Hinweismeldung nicht dargestellt.

#### Seriennummer

##### 123348 **Anlage abweichender Verpackungseinheiten für seriennummerngeführte Artikel unterbinden**



## Releasenotes Version 2016.5

Die Anlage von abweichenden Verpackungseinheiten zu seriennummerngeführten ist ab Version 2016.5 unterbunden. Bei Auswahl des Detailmenüs "Verpackungseinheit" wird, sofern ein seriennummerngeführter Artikel zugrunde liegt, folgende Meldung dargestellt: "Der Artikel ist seriennummerngeführt. Daher ist die Pflege einer abweichenden Verpackungseinheit unterbunden." Danach wird die Oberfläche Verpackungseinheit schreibgeschützt geöffnet.

Hintergrund ist, dass abweichende Verpackungseinheiten bei seriennummerngeführten Artikel in vielen Prozessen zu einer fehlerhaften Verarbeitung der Daten führen. Eine Anlage einer abweichenden Verpackungseinheit war bisher jedoch nicht unterbunden.

Selektion zur Prüfung in DBWorksheet.exe zur Prüfung, ob bereits seriennummerngeführte Artikel eine abw. VPE haben:

```
select s_itemno, s_description1 from item_m
  where b_serialneeded = 1 and dt_deleted is null and exists (select 1 from packunit_p where
packunit_p.i_item_m = item_m.i_item_m and packunit_p.dt_deleted is null)
```

Hinweis:

Falls die Nutzung seriennummerngeführter Artikel mit abweichenden Verpackungseinheiten bisher genutzt wurde und dies unbedingt erforderlich ist, so kontaktieren Sie bitte Ihren Support-/ Systembetreuer.

### Sammellieferschein Ermittlung

#### 124264 Optimierung Sammelieferschein Ermittlung in Kombination mit Sets

Im folgenden Szenario wurden bisher Aufträge nicht ermittelt.  
Der Mandanten Parameter 'Wert "1" erlaubt Sets teilzuliefern...' ist mit "0" konfiguriert.  
Ein Auftrag besteht aus 1 oder mehreren komplett lieferbaren Positionen und aus einem Set, das nicht komplett lieferbar ist.  
Vor dieser Version wurde der Auftrag aufgrund des Sets nicht in der Sammelieferscheinermittlung ermittelt. Nun wird dieser ermittelt und die lieferbaren Positionen können über die Sammelieferscheinermittlung ermittelt und geliefert bzw. kommissioniert werden, wenn der Auftragsstyp (Einstellung "Sammellieferung") dies zulässt.

### Einkauf

#### Bestellung

#### 124261 Positionsnummer bei Bestellungen mit Sortierung nach Art.Bez. 1 korrekt darstellen

Falls man in der Bestellung Positionen nach "Art. Bez. 1" sortiert hat, wurde beim Hinzufügen einer neuen Position die Nummerierung aus der letzten Position und nicht nachfolgend der höchsten Positionsnummer hinzugefügt. Dies ist nun korrigiert.

### RMA Prozess

#### 123330 Lieferantengutschrift: Berücksichtigung Preiseinheit > 1 für nicht lagergeführte Artikel

Bei der Erstellung einer Lieferantengutschrift für einen nicht lagergeführten Artikel mit Preiseinheit >1 wurde die Preiseinheit nicht korrekt bei der Preisberechnung berücksichtigt. Dies ist nun korrigiert.

#### 124258 RMA Typ aus der Auftragsstyp-Vorbelegung der Retourenbearbeitung

Nun wird der RMA Typ mit der Auftragsstyp-Vorbelegung aus der Retourenbearbeitung anstatt des RMA Typs aus der Retourenannahme für die Vorbelegung verwendet.

### Rahmenbestellung

#### 123993 Abgerufene Menge in der Rahmenbestellung enthält nicht mehr den Abruf zugeordneter Bestellvorschläge

Die Infomaske "Kontraktverwaltung" in der Rahmenbestellung hat die zu einem Abruf zugeordnete Menge aus dem Bestellvorschlag als "abgerufene Menge" angezeigt.  
Ein Bestellvorschlag ist fachlich keine Bestellung, deshalb darf die Menge, die auf dem Rahmenbestellung zugeordnet ist, auch nicht als „abgerufen“ in der Kontraktverwaltung Infomaske angezeigt werden. Dies ist nun korrigiert.

### Service

#### Service Auftrag

#### 124216 Überarbeitung Zeitfelder in Service Auftrag und Service Disposition

## Releasenotes Version 2016.5

Es wurden Zeitfelder in Service Auftrag und Service Disposition überarbeitet. Es handelt sich dabei um die Zeitfelder, die die geplanten Dispositionen und Tätigkeiten summiert darstellen. Dabei erfolgte in Service Auftrag und Service Disposition eine unterschiedliche Ermittlung in Bezug auf den Status von freigegeben und geplanten Tätigkeiten.

Dies wurde korrigiert, die Summen aller Zeitfelder der Service Disposition entspricht nun den Summen im Service Auftrag.

Folgende Ermittlungslogik liegt nun zugrunde:

- Service Auftrag Feld "Erbr. Aktivi": Summe aller Tätigkeiten (außer vom Status "geplant" aller Service Dispositionen und Tätigkeiten zum Service Auftrag
- Service Auftrag Feld "Gepl. - Erbr": Summe aller geplanten Dauern von Service Dispositionen MINUS aller Tätigkeiten (außer geplant)
- Service Disposition Feld "Erbr. Leistung": Summe aller Tätigkeiten der Service Disposition (außer vom Status "geplant")
- Service Disposition Feld "zu leisten": Geplante Dauer MINUS Summe aller Tätigkeiten der Service Disposition (außer vom Status "geplant")

Tätigkeiten vom Typ "geplant" werden nicht mit eingerechnet. Die Tätigkeiten in diesem Status dienen zur Feinplanung von Service Dispositionen / Aufgaben und stellen keine tatsächlich erbrachte Leistung in Form einer Tätigkeit dar.

### Service Objekt

#### 123877 **Lieferschein Datum bei Anlage einen neuen Service Objekts korrekt ermitteln**

Bei Anlage ein neues Service Objekt wurde bisher das LS Datum auf 01.01.1899 gesetzt. Dies ist nun verbessert.

Nun wird das Lieferschein Datum eingetragen, wenn ein Lieferschein zu dem Service Objekt zugeordnet wird.

#### 124107 **Automatische SO-Anlage mit abweichender Lieferadresse und Übernahme Anwender statt Kunde**

Die automatische Service Objekt Anlage wurde um 2 Funktionen weiterentwickelt.

##### 1. Weiterentwicklung:

##### **Automatische Anlage der abweichenden Lieferadresse im Service Objekt**

In der Oberfläche Auftrag kann im Belegerstellungsdialog oder über das Aktionsmenü "Service Objekte nach Lieferung erzeugen" automatisch ein Service Objekt auf Basis des oder der Lieferscheine erzeugt werden. Neu ist nun, dass automatisch im Service Objekt eine abweichende Adresse (Detailmenü) vom Typ "Lieferadresse" angelegt wird. Dieser Adresseintrag dient dazu, schnell auf die tatsächliche Lieferadresse des zugrundeliegenden Lieferscheins zuzugreifen.

##### Hinweis:

Die abweichende Lieferadresse im Service Objekt enthält die Adressdaten des Lieferscheins. Da die Kontaktdaten (Nachname des Kontakts) in der Lieferscheinadresse nicht eindeutig sein können, werden die Kontaktdaten (Vorname, Nachname, etc.) nur dann in die Lieferadresse übernommen, wenn der Nachname eindeutig (unique) in der Kontaktabelle ist. Ist dies nicht der Fall, so werden die Kontaktfelder nicht gefüllt, jedoch alle anderen relevanten Lieferadressfelder. Eine nachträgliche Zuordnung des Kontakts ist jedoch möglich.

##### 2. Weiterentwicklung:

##### **Anwender aus Auftrag wird Kunde im Service Objekt bei automatischer Anlage des Service Objekts**

In den Mandanteneinstellungen finden Sie nun in der Detail-Tabelle den Eintrag "1 = Anwender übersteuert Kunde bei Service Objekt". Die Vorbelegung ist vom Wert "0" und ändert daher nach einem Update das gewohnte Verhalten nicht.

Neu ist nun, wenn der Wert auf "1" gesetzt wird, dass bei automatischer Service Objektanlage aus der Oberfläche Auftrag über den Belegerstellungsdialog oder über das Aktionsmenü "Service Objekte nach Lieferung erzeugen" geprüft wird, ob ein Anwender im Auftrag angegeben ist. Ist dies der Fall, so wird der Anwender im Auftrag als Kunde im Service Objekt gespeichert. Ist im Auftrag kein Anwender angegeben, so wird weiterhin der Kunde des Auftrags in das Service Objekt als Kunde übernommen.

### Grafische Disposition

#### 123914 **Erweiterung der Funktionen in der Grafischen Service Disposition**

## Releasenotes Version 2016.5

Es besteht nun die Möglichkeit im Anlegedialog der Grafischen Service Disposition nach einer bereits vorhandenen Service Disposition zu suchen, diese aufzurufen und weiter zu bearbeiten. Hierzu wurde das Feld Bezeichnung um ein Lupensymbol erweitert. Die Suche erfolgt wie die Auswahl in einem gewöhnlichen F2-Lookupfeld.

Für die Einschränkung der F2-Lookup Ergebnisse werden die Felder Service Auftrag und Kunde berücksichtigt. Mit Hilfe dieser Suchfunktion ist es nun auch möglich, aus einem Fixtermin einen kapazitiven Termin zu erstellen (et vice versa).

Es ist zudem nun möglich in der grafischen Service Disposition Aufgaben anzulegen und diese folgenden Objekten zuzuordnen:

- Angebote
- Aufträge
- Retouren
- Opportunitäten

Dafür wurden die entsprechenden Lookups im Anlegedialog der Plantafel mit Funktionalität versehen. Weiter wurde der Dialog um das Feld Status und um die Lookups auf Aktivitätstyp (Vorbelegung für folgende Tätigkeiten) und Service Dispo Typ ergänzt. Bei Änderung des Status (<> 3 - erledigt) besteht nun auch die Möglichkeit erledigte Aufgaben bzw. Service Dispositionen in der Grafischen Service Disposition zu bearbeiten.

### User Help Desk

#### Meldung

##### 123747 WebUHD: Feld "Priorität, vom Kunden vorgeschlagen" in Oberfläche darstellen

Das Feld "Prio vom Kunden", das im WEB User Help Desk zur Verfügung steht, kann auch in den UHD Level Oberflächen über den Applet Modeller hinzugefügt werden.

### Vertrag

##### 123066 Vorgangsspezifisches SEPA Lastschriftmandat einem Vertrag zuweisen

Nun kann einem Vertrag ein vorgangsspezifisches SEPA Lastschriftmandat zugeordnet werden. Besteht ein allgemeines und vorgangsspezifisches SEPA Lastschriftmandat (beide gültig), so wird das allgemeingültige Mandat vorbelegt. Ein Hinweis macht den Anwender auf weitere vorgangsspezifische Mandate aufmerksam, die anstelle des allgemeingültigen Mandats zugeordnet werden können.

Mit dieser Verbesserung wurde das Verhalten der Mandatszuordnung im Vertrag dem Verhalten im Auftrag angeglichen.

##### 123830 Rechnungstyp, wenn möglich auch bei Vertrag-Sammelrechnung setzen

In der Oberfläche Vertrag Rechnung konnten bereits über die Funktion "Gruppierung" die Vertragspositionen aus unterschiedlichen Verträgen in einer Vertrag-Sammelrechnung berechnet werden.

Neu ist nun, wenn Verträge mit unterschiedlichen Vertragstypen, die aber den gleichen zugeordneten Rechnungstyp haben, über die Vertrag-Sammelrechnung berechnet werden, so wird nun auch der Rechnungstyp, sofern dieser eindeutig ist, übernommen.

##### 123935 Dimensionsangaben aus Artikel in die Vertrag Positionen übernehmen

Die Artikeldimensionen (Dim. 1-3) werden nun in die Vertragspositionen übertragen.

##### 124049 Abweichende Adresse des Vertragsrechnungsempfängers

## Releasenotes Version 2016.5

Soll die Vertrag Rechnung an einen abweichenden Rechnungsempfänger gestellt werden, so kann dies in der abweichende Adresse des Kunden gepflegt werden.

Ordnen Sie hierzu dem Rechnungsempfänger des Vertrages eine abweichende Adresse vom Typ "Vertrag: Vertrag Rechnungsempfänger" zu. Anschließend aktivieren Sie diese abweichende Adresse als Default-Adresse.

### Beispiel

Gewünscht ist folgendes Szenario:

- Kunde A: Vertragsempfänger
- Kunde B: Rechnungsempfänger
- Kunde C: abweichender Vertragsrechnungsempfänger von Kunde B

1. Legen Sie einen Vertrag für Kunde A an.

2.1 Als Rechnungsempfänger wählen Sie Kunde B aus ODER

2.2 Für Kunde A ist eine abweichende Default-Adresse vom Typ "Vertrag: Vertrag Rechnungsempfänger" für Kunde B definiert. Somit wird Kunde B als Rechnungsempfänger im Vertrag vorbelegt.

3. Für Kunde B ist eine abweichende Default-Adresse vom Typ "Vertrag: Vertrag Rechnungsempfänger" für Kunde C definiert.

Wird nun eine Vertrag Rechnung erstellt, wird Kunde C als Rechnungsempfänger gewählt.

Es wird also immer bei der Vertragsberechnung geprüft, ob beim Vertrag Rechnungsempfänger genau eine abweichende Adresse vom Typ "Vertrag: Vertrag Rechnungsempfänger" mit Vorgabe "Default" konfiguriert ist. Ist das der Fall, dann wird diese abweichende Vertrag Rechnungsadresse als Debitor herangezogen.

Im Vertrag steht Ihnen die Ansicht "Verträge mit abweichender Rechnungsadresse" zur Verfügung. Diese stellt Ihnen alle Verträge dar, die an eine andere, als die im Vertrag als Rechnungsempfänger dargestellte Adresse ausgestellt werden.

### **124105 Überarbeitung der Ermittlung des Vertragsstatus bei einem Gutschriftstorno**

Wurde eine Vertragsrechnung komplett gutgeschrieben und diese Gutschrift dann storniert, so änderte sich der Vertragsstatus unkorrekterweise auf "Entwurf".

Dies wurde nun korrigiert. Falls der Vertrag einmal den Status "offen" hatte, kann sich dieser nicht mehr in den Status "Entwurf" versetzt werden.

## Konfiguration

### **124007 Objekt Land: "Republik Kroatien" als EU Land vorbelegen**

Im Konfigurationsobjekt Land ist nun das Land "Republik Kroatien" als EU Land vorbelegt.

## Reporting

### Belege

### **123323 Optimierung Reporting und Überarbeitung nach DIN 5008**

Es wurden 53 Reports auf das DIN 5008 Format umgestellt.

Bitte importieren Sie mit dem Steps Report Modeler die Datei "Steps.Reports.2016.5.zip" aus dem Share \Scripts Verzeichnis.

Die Elemente innerhalb der Reports wurden mit Dockings/DockStyles versehen und mit der Datendefinition ReceiptPrintParamsGlobal. Innerhalb dieser Datendefinition können einfach verschiedene Parameter geändert werden, wie z. B. die Seitenränder. Damit einhergehend wurden die DockStyles entwickelt, welche bewirken, dass sich die jeweiligen Elemente an den einstellbaren Seitenrand anpassen.

### **123696 Überarbeitung Druckdialog bezüglich Belegtyp und Vorbelegung**

Folgende Verbesserungen wurden im Rahmen dieser Weiterentwicklung implementiert:

- In dem Druckauswahl-Dialog werden nur noch Reports mit Untertyp "Beleg" und nicht mehr von Untertyp "Auswertung" angezeigt.
- Wenn ein angepasster, kundenspezifischer .Net Report mit Untertyp "Beleg" direkt aus dem Menüband "Information" aufgerufen wird, dann wird dieser im Druckdialog mit der gewählten Reportvorbelegung gestartet. Vorher musste dieser manuell selektiert werden.

### **124038 Verbesserung im Umgang mit der Papiervorlage im neuen Reporting**

Im Layout Editor des Steps Report Modellers wird die Papiervorlage beim Öffnen minimiert angezeigt, um das Editieren zu erleichtern.

Beim Drucken des Reports wird diese automatisch maximiert, so dass man dadurch vor dem Speichern die Papiervorlage nicht mehr maximieren muss.

## Releasenotes Version 2016.5

- 124209 Möglichkeit beim Import des Reportpakets die Aktivierung zu steuern**  
In der Auslieferung wird nun im Share\Scripts Verzeichnis die zusätzliche zip-Datei „Steps.Reports.NoReg.2016.5.zip“ ausgeliefert.  
Die Belege die in „Steps.Reports.NoReg.2016.5.zip“ enthalten sind, sind inhaltlich identisch zu den Belegen der Datei „Steps.Reports.2016.5.zip“.  
Die .zip-Datei „Steps.Reports.NoReg.2016.5.zip“ dient dazu, alle Reports über den Report Modeler zu importieren ohne diese automatisch in den Oberflächen zu aktivieren.
- 124228 Zusatztexte in Rechnungen und Gutschriften aktualisieren**  
Die Zusatztexte in der Rechnung und Gutschrift kann wie folgend geändert werden:
- "Innerhalb der EU" auf "steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung"
  - "in Drittland" auf "steuerfreie Ausfuhrlieferung"
- Diese werden dann in den Standard Reports hinzugefügt, wenn die SID-Datei "SA124228\_Zusatztexte\_Rechnung\_Gutschrift.SID" aus dem Share\Scripts Verzeichnis ausgeführt wird.
- 124309 Generierung ZUGFeRD-konformer Belege (Ausgangsrechnungen)**  
Ausgangsrechnungen können wahlweise ZUGFeRD-konform ausgegeben werden. Dabei wird eine Rechnung im PDF/A-3 Format erzeugt, worin die ZUGFeRD-invoice.xml eingebettet ist. Diese steht dann für die elektronische Übermittlung bereit, z.B. über Email oder die Steps Belegnavigation.  
Als Vorlage für Ihre individuellen Anpassungen sind in der Auslieferung (Share\Scripts \Steps.Reports.2016.5.zip) die Belege ZUGFeRD Rechnung - DIN5008 und ZUGFeRD Vertrag Rechnung - DIN5008 enthalten.  
Nähere Informationen sowie notwendige Konfigurationen finden Sie im Benutzerhandbuch "StepsZUGFerd\_Customizer-Handbuch".

### Listen

- 124294 Tabellen-Direktdruck aus allen Oberflächen über die Druckvorschau**  
Der "Tabellen-Direktdruck" ist in allen Oberflächen über die Druckvorschau verfügbar und stellt die Daten wie in der Steps Tabellenansicht dar. Anpassungen von Spaltenreihenfolge und -breite wirken sich direkt auf den Ausdruck aus. Außerdem werden numerische Spalten in der letzten Zeile summiert. In der Druckvorschau stehen viele Druck- und Exportmöglichkeiten zur Verfügung.  
  
Die Vorlage kann angepasst werden. Kontaktieren Sie dazu Ihren Systembetreuer oder entnehmen Sie die Informationen aus dem aktuellen Handbuch "StepsReportModeler\_Customizer-Handbuch.pdf".

### Auswertungen

- 122613 Report "Auswertung Tätigkeiten" nach Tätigkeitsdatum sortiert darstellen**  
Der Report - "Auswertung Tätigkeiten" stellt nun die Tätigkeiten nach Tätigkeitsdatum aufsteigend sortiert dar und nicht wie vorher nach Mitarbeiter.
- 123690 Druck in Datei: Neue Reports weisen beim Speichern vor Überschreiben auf bestehende Datei hin**  
Wenn beispielsweise bereits eine Datei über die Druckoption "Druck in Datei" erstellt worden ist, wird bei einem wiederholten Ausdruck und folgendem Speichern ein Abfragedialog dargestellt und lässt den Anwender entscheiden, ob die bestehende Datei überschrieben werden soll.
- 123944 Report "SBS-S3003 - Auftrag Statusliste" Lieferdatum korrekt selektieren**  
Das "Datum bis" wurde auf dem Report Auswahldialog nicht korrekt interpretiert. Dies ist nun korrigiert.
- 123950 Reports mit Dialog zur Sucheinschränkung bei Druck aus Active Server unterdrücken**  
Zukünftig erkennt die Reporting-Engine die aufrufende Komponente und reagiert bezüglich der Darstellung des Dialogs zur Sucheinschränkung.  
  
Ist eine Nutzerinteraktion möglich, z.B. beim Druck einer Auswertung aus einer Oberfläche, so wird wie gewohnt der Dialog zur Sucheinschränkung für interaktive Einschränkungen dargestellt.  
  
Neu ist nun, wenn der Druck aus einem Active Server Job aufgerufen wird, also von einem Hintergrundprozess, so wird der Dialog zur Sucheinschränkung unterdrückt und es muss der Dialog nicht mehr manuell geschlossen werden.

### Infomaske .Net

- 124095 Wiedervorlage Datum im Service Auftrag in Informations-Cockpits berücksichtigen**

## Releasenotes Version 2016.5

Eine zentrale Funktion, die für die Selektion der Daten für die Darstellung in Informationsfenstern, Plug-Ins und Microsoft Reports verantwortlich ist, wurde verbessert.  
In den Auswertungen "Cockpit meine Wiedervorlagen und Aufgaben" und "StepsIT Cockpit meine Aufgaben" wird nun auch geprüft, ob bei einem Service Auftrag ein Datum für eine Wiedervorlage angegeben ist und entsprechend dargestellt. Bisher wurde nur das Plan Ende Datum geprüft.

### MS Report

- 123593 Darstellung Daten in den MS-Reports "Projektcontrolling" und "StepsIT Projektinformationen"**  
Die Darstellung der Daten in den MS-Reports "Projektcontrolling" und "StepsIT Projektinformationen" wurde überarbeitet und zeigen die Daten nun korrekt an. Die Ursache einer leeren Auswertung lag an einer unkorrekten Zuweisung von StyleSheet-Dateien.

### Anwendereinstellungen

- 123769 Startverhalten der Oberfläche: Suchmodus ermöglicht Suche in allen eingebetteten Detailoberflächen**  
Beim Startverhalten "Suchmodus" standen nicht alle eingebetteten Master Details Tabellen zur Verfügung, z. B. Merkmale. Dies ist nun korrigiert.

- 124087 Sprachauswahl über Sprachbezeichner anstatt über Flaggensymbol**  
Die mit der Mehrsprachigkeit eingeführten Comboboxen mit Flaggensymbolen im Anmeldedialog, die die Auswahl der Sprachen ermöglichen, wurden zu dieser Version nochmals überarbeitet. Anstelle von Flaggen, die keine Eindeutige Zuordnung zwischen Anwenderregion und Anwendersprache erlauben (z.B. für Schweiz und Österreich), werden nun Sprachkürzel nach ISO 639, teils in Verbindung mit der ausgeschriebenen Sprachbezeichnung verwendet.

- 124240 Suche in Detailtabellen nicht möglich, nachdem eine Ansicht ohne Ergebnis geladen wird**  
Falls nach dem Ausführen einer Ansicht keine Ergebnisse dargestellt sind und anschließend in der Oberfläche gesucht wird, ist die Suche in der Master Detail Tabellen nun möglich. Dies ist nun korrigiert.

- 124269 Aus Zwischenablage letztes Leerzeichen beim Einfügen (Copy & Paste Funktion) ignorieren**  
Es wurde vielfach dargestellt, dass es für Anwender umständlich ist, wenn z.B. aus einer E-Mail ein Kundenname per copy & paste Funktion kopiert wird und dann der Inhalt der Zwischenablage in das entsprechende Feld der Steps Business Solution eingefügt wird. Nach Einfügen des Inhalts der Windows-Zwischenablage ist dann am Ende der eingefügten Zeichenkette ein Leerzeichen angefügt, da dieses auch schon in die Windows-Zwischenablage kopiert wurde.  
Dies ist im Neu- und im Suchmodus der Steps Business Solution oft störend aufgefallen.  
Abhilfe war bisher, dass man nach Einfügen der Zwischenablage das Leerzeichen am Ende des Ausdrucks manuell entfernte.

Ab Version 2016.5 werden nun in allen Feldern (außer Langtext, RTF-Text und Einfachauswahlfeld) im Neu- und im Suchmodus beim Einfügen über STRG + V oder Kontextmenü "Einfügen" eventuell vorhandene Leerzeichen am Anfang oder Ende eines kopierten Ausdrucks entfernt.  
Daher entfällt die manuelle Korrektur des eingefügten Ausdrucks durch Entfernen der Leerzeichen. Leerzeichen innerhalb eines Ausdrucks werden beibehalten (außer beim Einfügen in ein numerisches Feld).

#### Hinweis:

Die eher selten bekannte Möglichkeit, über SHIFT + "Einfügen-Taste" den Inhalt der Zwischenablage einzufügen, entfernt vorhandene Leerzeichen am Anfang oder Ende eines kopierten Ausdrucks nicht.

### Applikationseinstellungen

- 124153 Verbesserung Funktion Automatische Versionsaktualisierung (StepsAutoUpdate)**  
Nutzt man am Client die Funktion Automatische Versionsaktualisierung (StepsAutoUpdate) unter "Optionen Allgemeine Einstellungen" so war es bisher nötig den Pfad im Quellverzeichnis mit einem "\" abzuschließen, da sonst Unterordner im Application Verzeichnis nicht korrekt kopiert wurden.  
Ab dieser Version muss der Pfad im Quellverzeichnis nicht mehr mit einem "\" abgeschlossen werden. Fehlt dieser, so wird dieser intern/ systemseitig ergänzt.

### Grafische Service Disposition

- 123729 Gleiche Darstellung bei Abwesenheiten von Mitarbeitergruppe und Mitarbeiter**

## Releasenotes Version 2016.5

Die Abwesenheit einer Mitarbeitergruppe über einen Zeitraum z.B. 2 Stunden wurde in der Grafische Service als ganztägige Abwesenheit dargestellt. Dies ist nun korrigiert. Nicht ganztägige Abwesenheiten einer Mitarbeitergruppe werden nun auch als solche nur über den Zeitraum dargestellt, also genauso wie die Abwesenheit eines einzelnen Mitarbeiters.

### Übergreifende Suche

#### 123617 Erweiterung der Suche in Oberflächen um neues Suchfeld "Objektsuche"

Die Suche in Oberflächen wurde noch anwenderfreundlicher gestaltet.  
Die Verbesserungen betreffen Anwender und Administratoren:

Wichtiger Hinweis bezüglich Änderung von systemseitigen Shortcuts

##### **Objektübergreifende Suche:**

Bis 2016.0: STRG+SHIFT+O

Ab 2016.5: STRG+SHIFT+O+O (O wird zweimal hintereinander gedrückt)

##### **"Neue" Objektsuche:**

Ab 2016.5 verfügbar: STRG+SHIFT+O

Verbesserung für den Anwender

##### **Objektsuche in einer Oberfläche:**

Für die Oberflächen, die auch über die bereits vorhandene Funktion "Objektübergreifende Suche" gefunden werden können, existiert nun ein neues Suchfeld, um schnell die gesamte Oberfläche eines Objekts nach einem Suchbegriff vom Typ Zeichenkette (alphanumerisches Feld) zu durchsuchen.

Das neue Suchfeld finden Sie, falls es für die aktuelle Oberfläche verfügbar ist, oben rechts, gleich links neben den hinterlegten Dokumenten, den letzten Änderungen und den Einstellungen.

Ebenfalls lässt es sich über die Tastenkombination STRG+SHIFT+O erreichen und der Fokus befindet sich sofort in diesem Suchfeld.

Hierbei handelt es sich grundlegend um die gleiche Funktionalität, die auch in der "Objektübergreifenden Suche" zu finden ist, jedoch bereits eingeschränkt auf die aktuell geladene Oberfläche bzw. Objekt.

##### Beispiel:

Möchten Sie nach dem Kunden "Meier" suchen, öffnen Sie die Oberfläche Kunde, geben Sie den Begriff "Meier" im neuen Feld Objektsuche ein und drücken ENTER. Es werden dann die gängigsten Oberflächenfelder vom Typ Zeichenkette (alphanumerisches Feld) der Kundenoberfläche nach dem gesuchten Begriff durchsucht und das Ergebnis dargestellt.

Vorteil ist, dass das neue Suchfeld nicht nur in Kundenname1 nach den gesuchten Begriff sucht, sondern viele weitere Zeichenfelder (alphanumerische Felder) wie z.B. Kundennummer, Ort, etc..

##### **Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Suche nach einem Zahlenfeld (numerischen Feld) (z.B. Kreditlimit in der Kundenoberfläche), einem F2-Lookup-Feld (z.B. Land in der Kundenoberfläche) oder Einfachauswahlfeld (z.B. Bedarfsermittlung in der Artikeloberfläche) von dieser Suchmöglichkeit ausgeschlossen ist. Ist dies erforderlich so nutzen Sie bitte die gewohnte Feldsuche, indem Sie im Suchmodus die Einschränkung in das Feld eingeben.

Verbesserungen für den Administrator

##### **Index im Volltextkatalog verwenden:**

Pro Objekt bzw. Tabelle kann eingestellt werden, ob ein zugehöriger Volltextindex für die Suche verwendet werden soll oder nicht. Um diese Einstellung vorzunehmen, führen Sie als Benutzer 'SAO' eine Suche in der "Objektübergreifenden Suche" aus, die die gewünschte Oberfläche als Ergebnis liefert. Anschließend klicken Sie diese mit der rechten Maustaste an und nehmen die Einstellung im Kontextmenü vor. Der Volltextindex wird damit am SQL Server de- oder aktiviert. Die Änderung ist mit erneutem Öffnen der betreffenden Oberfläche wirksam.

Hat eine Tabelle diesen Index nicht, so ist dies für diese Tabelle auch nicht einstellbar.

##### **Oberflächen für die übergreifende Suche freischalten**

Soll die "Objektübergreifende Suche" für bestimmte Oberflächen freigeschaltet werden, in denen sie bislang nicht verwendbar war, so ist dies nun möglich. Dann steht den Anwendern in diesen Oberflächen automatisch auch das neue Suchfeld "Objektsuche" zur Verfügung.

Beachten Sie hierzu den Eintrag in der Hilfe <Administration><Dateibanken administrieren><Verwalten der Volltextsuche für die Suche> im Kapitel "Erweiterung des Volltextkataloges".

#### 123977 Objektübergreifende Suche: UHD Nummer (s\_callno) im Volltextindex aufnehmen

Die Suche nach UHD Nummer wurde im Volltextindex aufgenommen. Nun werden auch die UHD Meldung im Ergebnis der objektübergreifenden Suche angezeigt.

## Releasenotes Version 2016.5

### Steps Explorer

#### 123645 Fehlermeldung bei Shift+STRG+F2 in den Lookup

In seltenen Fällen wurde eine Fehlermeldung gezeigt., wenn man aus einem Lookup-Feld (F2) die Tastenkombination Shift+Strg+F2 ausgeführt hat.  
Dies ist nun korrigiert.

#### 124074 .NET Reports in Explorer-Bereiche

Ab dieser Version können die neuen .NET-Reports als eigenständige Oberflächen in Steps eingebettet werden. Diese können dann gleich den Infomasken als Vollbild-Oberfläche gestartet werden oder die entsprechenden Bereiche, wie oberhalb/ unterhalb einer Oberfläche, Oberflächen-Register, Aufgabenbereich oder als Pop-up-Fenster, belegen.

#### 124099 Suchfokus wird in Kombination mit mehreren Detailtabellen nicht korrekt gesetzt

Sobald sich eine oder mehrere Detailtabellen auf einer Registerkarte einer Oberfläche befanden und man den Suchmodus (STRG + O) startet, setzte sich der Suchfokus nicht korrekt. Das Problem ist nun behoben.

### Steps Belegnavigation

#### Nachrichtenvorlage

#### 123939 Belegnavigation in Applikationssprache darstellen

In der Belegnavigation wurden manche Anzeigebereiche bei Änderung der Belegsprache (z.B. Auftragsbestätigung) in die Belegsprache übersetzt. Dies ist nun korrigiert. Die Übersetzung der Anzeigebereiche richtet sich nun immer nach der Spracheinstellung in den Applikationseinstellungen.

#### 124050 Überarbeitung Versand über cc und bcc

Beim Versand via Server hat der Versand im cc oder bcc, falls man im Feld Ermittlung Empfänger-SQL in der "Nachrichtenvorlage" eine E-Mail-Adresse festgelegt hat (z.B. SELECT 'email@stepahead.de' AS cc\_email) nicht korrekt reagiert. Das Problem ist nun behoben.

#### 124183 Zeilenumbrüche in Sprachversion von Nachrichtenvorlagen mit Typ "Text" berücksichtigen

Nun ist es möglich Zeilenumbrüche aus der Sprachversion korrekt in die E-Mail zu übertragen, falls die Nachrichtenvorlage von Typ "Text" verwendet wird.

### Steps ReWe-Schnittstelle (DATEV)

#### Allgemein

#### 123892 Erweiterungen der Steps ReWe-Schnittstelle (DATEV)



## Releasenotes Version 2016.5

Folgende Erweiterungen wurden für die ReWe-Schnittstelle (DATEV) umgesetzt:

- Übergabe von Zahlarten bei Debitoren, Kreditoren & Buchungen
- Übergabe von Zahlungsbedingungen pro Buchung
- Konfiguration der Festschreibung von Buchungen
- Optimierung der Übergabe von zusammengesetzten Namen
- Steuerung der Buchungstexte (Auswahl Rechnungsbetreff oder Debitor- / Kreditorname)
- Modus zur Überprüfung der anstehenden Datenübergabe
- Kennzeichnung von Stornobuchungen
- Verbesserungen beim Import von offenen Posten & der Anzeige-Infomaske
- Korrekturen beim SEPA-Mandat-Export & Automatikkonto in den ReWe-Einstellungen

### **Wichtiger Hinweis für Pilotkunden vor Einsatz 2016.5:**

#### **Übergabe Debitoren / Kreditoren Zahlarten**

Wurde bisher die ReWe-Schnittstelle (DATEV) in der Pilotversion genutzt, so müssen nun die SEPA-Überweisungstypen in der Oberfläche Zahlart Typ neu gesetzt werden.

Bei der Anlage der SEPA-Zahlarten können Sie nun folgende neue Typisierungen wählen:

- SEPA-Überweisung mit einer Rechnung (DATEV)  
Ein Einzug pro Rechnung über den Rechnungsbetrag
- SEPA-Überweisung mit mehreren Rechnungen (DATEV)  
Ein Einzug für mehrere Rechnungen über den Gesamtbetrag

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch "Steps ReWe-Schnittstelle\_DATEV\_Anwender- & Customizer-Handbuch\_2016.5"

## Steps ReWe-Schnittstelle (syska)

### Allgemein

#### **121810 Zahlstatus eines Auftrags aus Syska Rechnungswesen ermitteln**

Nun kann der Zahlstatus eines Vorkasse Auftrags auch aus dem Syska Rechnungswesen ermittelt werden. Dies war bisher mit angebundenem Syska Rechnungswesen nicht möglich.

Dazu muss in den Mandanteneinstellungen folgender Parameter auf "1" gesetzt sein:

Wert "1" bezieht Zahlstatus im Auftrag aus REWE

Ist dieser Wert auf 0 gesetzt, so wird der Zahlstatus aus den Zahlungen innerhalb der Steps Business Solution ermittelt.

#### Hinweise:

- Die Ermittlung des Zahlstatus ist nur dann möglich, wenn in der Zahlung kein Verrechnungskonto angegeben wurde und so die Zahlung einem Personenkonto zugewiesen werden konnte.
- Bitte beachten Sie folgendes:  
Mandantenparameter 1 = Wert "1" bezieht Zahlstatus im Auftrag aus REWE  
Dann wird der Zahlstatus im Auftrag erst ermittelt, wenn der REWE Stapel im Syska Rechnungswesen geprüft und gebucht wurde.  
Um den Zahlstatus sofort nach Erfassung einer Zahlung auf den Auftrag zu ermitteln, setzen Sie den Wert "0" für diesen Mandantenparameter.

#### **123212 Vertrag Rechnungen mit Gesamtwert 0,00 bei direkter REWE Übergabe archivieren**

Bisher wurden Vertragsrechnungen mit Gesamtwert 0,00 an das Steps Rechnungswesen (Syska) übergeben und erhielten den Status "6-übergeben", wenn in den Mandanteneinstellungen die direkte REWE Übergabe aktiviert war und die Einstellung - "1" archiviert "0"-Rechnungen in Ordnerliste - aktiviert war. Ab dieser Version erhalten die Vertragsrechnungen mit Wert 0,00 in Kombination mit den beschriebenen Mandanteneinstellungen den Status "4-archiviert".

#### **123567 Erweiterung um neue Zahlart "Sepa-Lastschrift Syska"**

Es steht nun in der Konfiguration die Zahlart "Sepa-Lastschrift Syska" zur Verfügung.  
Bezeichnung: Sepa-Lastschrift Syska

## Steps Self Service Portal

### Web User Help Desk

## Releasenotes Version 2016.5

- 124104 Knowledge Base Suche im Self Service Portal findet keine Ergebnis über KB-Nr.**  
Die Suche im Self Service Portal wurde um die Suche nach dem Feld KB-Nr. erweitert.

### Steps für MS Office Outlook

#### Outlook Addin

- 123361 Bei Ablage einer E-Mail in IDOC den Mail Body übernehmen und in Vorschau der Dokuablage darstellen**  
In der Dokumentenablage (IDOC) wurde bei E-Mails, die über das Add-In für Microsoft Outlook zugeordnet wurden, in der Vorschau eine interne Nummer dargestellt. Dies ist nun verbessert. Es wird der E-Mail Text in der Vorschau dargestellt.

### Steps Mitarbeiterportal

#### Tätigkeiten

- 123445 Hinweismeldung zur maximalen Länge von 100 Zeichen für die Beschreibung einer Tätigkeit**  
Der Anwender wird im Mitarbeiterportal beim Erfassen einer Tätigkeit, z.B. zu einer Aufgabe, mit einer Hinweismeldung darauf aufmerksam gemacht, wenn die Beschreibung mehr als 100 Zeichen enthält. Für längeren Text ist das Feld Information vorgesehen.
- 123524 Neue Aufgabe im Cockpit als Aufgabe und nicht als Service Disposition darstellen**  
Wenn eine Aufgabe über das Mitarbeiterportal erfasst worden ist, wurde diese als Service Disposition in der Cockpit Infomaske/ Report "Meine Aufgaben" bzw. "SBSIT Cockpit Aufgaben gesamt" angezeigt. Dies ist nun korrigiert. Die Darstellung erfolgt als Aufgabe und nicht als Service Disposition.